Lufthansa Cargo

20.03.2020 09:30 CET

Komplexität abbauen, Versorgungssicherheit stärken

Lufthansa-Frachtchef Gerber begrüßt Erleichterungen behördlicher Verfahren

Lufthansa Cargo setzt alles daran, in der aktuellen Corona-Krise den Flugbetrieb ihrer Frachtmaschinen aufrecht zu erhalten. „Das ist Teil unserer unternehmerischen Verantwortung“, so Peter Gerber, Vorstandsvorsitzender der Lufthansa Cargo AG. Alle verfügbaren Frachter sind im Einsatz. Darüber hinaus prüft Lufthansa Cargo gemeinsam mit der Deutschen Lufthansa den zusätzlichen Einsatz von Passagierflugzeugen zur Güterbeförderung.

Die sich weltweit derzeit schnell ändernden behördlichen Anforderungen und Einschränkungen stellen für die Frachtfluglinie derzeit die größte Herausforderung dar. Der Flugplan wird fortlaufend an die dynamischen Entwicklungen angepasst. Durch die Vielzahl an Vorgaben steigt die Planungskomplexität erheblich. Dadurch verknappt sich die derzeit ohnehin rare Luftfrachtkapazität weiter.

„Erleichterungen bei behördlichen Verfahren und insbesondere an unserem Heimatdrehkreuz Frankfurt können die Planungskomplexität kurzfristig wirkungsvoll reduzieren. Wir begrüßen hier die Entschlossenheit der Politik, operationelle Einschränkungen bei Bedarf zu lockern. Gemeinsam können wir so die Versorgungssicherheit über den Luftweg stärken“, so Gerber. Wichtig sei auch, dass beispielsweise Piloten, Disponenten, Flugzeugwartungspersonal und Luftfrachtabfertiger als betriebskritische Mitarbeiter nicht in ihrer Berufsausübung eingeschränkt würden. Das treffe ebenfalls auf vor- und nachgelagerte Prozesse zu, beispielsweise im Bereich der Flugsicherung, Flughäfen, Zollbehörden und Sicherheitskontrollen sowie im Bereich der Frachtanlieferung und -abholung.

Gerade in Not- und Krisensituationen kommt der Logistik und der Luftfracht eine besondere Bedeutung zu, um die weltweiten Versorgungsketten zu stützen. Neben eiligen Ersatz- und Maschinenteilen werden vorwiegend empfindliche Pharmazeutika und Frischwaren interkontinental auf dem Luftweg befördert.

Lufthansa Cargo AG

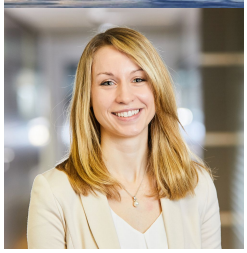
Mit einem Umsatz von 2,5 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 8,9 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2019 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.500 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen der Deutschen Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und

der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen

Nicole Mies
Pressekontakt
Head of Communications & Corporate Social Responsibility
press@lufthansa-cargo.com

Lufthansa Cargo Media Hotline
Pressekontakt
press@lufthansa-cargo.com
+49 69 696 72435



Katharina Stegmann
Pressekontakt
Spokesperson
katharina.stegmann@dlh.de
+49 69 696-72508

Julia Leukel
Pressekontakt
Spokesperson
julia.leukel@dlh.de
+49 69 696-660138

Jan Paulin
Pressekontakt
Spokesperson
jan.paulin@dlh.de
+49 69 696 10274